



Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

nach Psalm 91

Im Glauben an Jesus Christus, den gekreuzigten und auferstandenen Herrn,
hat am 1. Juli 2020 unser geschätzter Domkapellmeister emeritus

Apostolischer Protonotar

Prof. Dr. h.c. Georg Ratzinger

sein irdisches Leben nach langen und erfüllten Jahren in die Hände des himmlischen Vaters zurückgegeben. In seinen 96 Lebensjahren hat er 69 Jahre als Priester der Kirche treu und gewissenhaft gedient.

Am 15. Januar 1924 in Pleiskirchen bei Altötting geboren trat er nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs 1946 in das Priesterseminar der Erzdiözese München und Freising ein und empfing am 29. Juni 1951 zusammen mit seinem Bruder Joseph, dem späteren Papst Benedikt XVI., die Priesterweihe. Bereits in der Kindheit zeigte er großes Interesse für die Musik, sie war „sein besonderes Charisma“, wie sein Bruder Joseph einmal über ihn sagte.

Am 1. Februar 1964 wurde er als Domkapellmeister an den Hohen Dom St. Peter zu Regensburg und zum Leiter der Regensburger Domspatzen berufen, deren 1000-jähriges Bestehen er 1975 feiern konnte. In den 30 Jahren seines Wirkens führte er die Domspatzen national und international zu musikalischen Höhepunkten, bedauerte im Rahmen der Aufklärung von Gewalt bei den Domspatzen jedoch auch persönliche Fehler. 1994 ging er mit 70 Jahren in den Ruhestand und lebte seither als Kanonikus des Kollegiatstiftes St. Johann in Regensburg, dem er von 1995 bis 2001 als Dekan vorstand.

Zahlreiche staatliche und kirchliche Ehrungen konnte Georg Ratzinger in seinem Leben empfangen, darunter das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, die Albertus-Magnus-Medaille der Stadt Regensburg und den Ehrenpreis der Fondazione Pro Musica e Arte Sacra. 1993 wurde er zum Apostolischen Protonotar und 2009 zum Ehrendomherrn am Regensburger Dom St. Peter ernannt.

Die Kirche von Regensburg gedenkt seiner in Dankbarkeit und empfiehlt den Verstorbenen dem Gebet seiner Mitbrüder und aller Gläubigen.

Für das Bistum Regensburg

+ Dr. Rudolf Vorderholzer
Bischof von Regensburg

Für das Regensburger
Domkapitel

Dr. Franz Frühmorgen
Dompropst

Für das Kollegiatstift
St. Johann

Prof. DDr. Johannes Hofmann
Stiftsdekan

Für die Regensburger
Domspatzen

Christian Heiß
Domkapellmeister

Am Montag, 6. Juli 2020, wird um 19 Uhr im Dom der Sterberosenkranz gebetet. Für die Öffentlichkeit besteht am Dienstag, 7. Juli, von 10 bis 18 Uhr in der Stiftskirche St. Johann beim Dom die Möglichkeit, von Georg Ratzinger Abschied zu nehmen und sich in ein Kondolenzbuch einzutragen.

Dem Pontifikalrequiem am Mittwoch, 8. Juli 2020, um 10 Uhr im Hohen Dom St. Peter steht Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer vor. Gegen 12:30 Uhr wird der Verstorbene im Stiftungsgrab der Regensburger Domspatzen auf dem Unteren Katholischen Friedhof in Regensburg beigesetzt.

Bedingt durch die gegenwärtige Situation stehen zur Mitfeier des Requiems im Dom eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Anmeldungen können ab Montag, 6. Juli, unter (0941) 597-1662 zwischen 10 und 17 Uhr entgegen genommen werden. Das Requiem wird als Livestream unter www.bistum-regensburg.de übertragen.